



Medienmitteilung

Chur, 23. März 2017

Breit abgestütztes Bündner Komitee stellt sich hinter die Energiestrategie des Bundes

Über 30 Politikerinnen und Politiker aus CVP, BDP, FDP, SP, GLP, Grüne, Freie Liste und Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft haben sich zum Bündner Komitee «Ja zur Energiestrategie» zusammengeschlossen. Vertreter und Vertreterinnen aus Stände-, National- und Grossrat, aus Gemeinden, Tourismus, Bau-, Energie-, Forst- und Landwirtschaft sowie Frauen- und Umweltorganisationen kämpfen gemeinsam mit diversen Verbänden und Organisationen für die Energiewende und befürworten die Energiestrategie 2050.

Für die Komitee-Mitglieder ist klar: das Energiesystem muss umgebaut werden. Die Energiestrategie des Bundes bringt der Energiebranche den nötigen Innovationsschub, ist Co-Präsident Theo Joos, CVP-Grossrat und Geschäftsführer Alpiq InTec Südostschweiz überzeugt: «Die Verknüpfung von erneuerbaren Energien mit der Digitalisierung schafft intelligente Energielösungen und Arbeitsplätze bei uns.» Für das Berggebiet ist die Energiestrategie noch aus einem anderen Grund wichtig: «Sie stärkt die Wasserkraft und vermindert damit den Druck auf die Wasserzinsen», sagt Not Carl, Präsident der Interessensgemeinschaft Bündner Konzessionsgemeinden. «Wenn die Energiewende gelingen soll, braucht sie die Investitions- und Rechtssicherheit der Energiestrategie», ist Co-Präsident und BDP-Grossrat Andy Kollegger überzeugt.

Eine breite Koalition aus Bundesrat, Parlament, Parteien, den Kantonen sowie Organisationen aus den Bereichen Wirtschaft, Landwirtschaft und Umweltschutz stehen hinter der Energiestrategie. Über diese wird das Schweizer Volk am 21. Mai 2017 abstimmen.

Das Ja-Komitee macht sechs Gründe für die Energiestrategie geltend:

- **JA zu einheimischer Energie: Geld bleibt hier!**
- **JA zum inländischen Gewerbe: Arbeit bleibt hier!**
- **JA zur Energieeffizienz: Typisch Schweiz!**
- **JA zu den Erneuerbaren: Energieversorgung stärken!**
- **JA zu mehr Nachhaltigkeit: naturverträglich Energie produzieren!**
- **JA für das Berggebiet: Wasserkraft stärken!**
- **JA: Weil die Gegner keine Alternativen bieten**

Kontakt:

Theo Joos, CVP-Grossrat, Co-Präsident Bündner Komitee «Ja zur Energiestrategie2050», 079 290 68 68

Andy Kollegger, BDP-Grossrat, Co-Präsident Bündner Komitee «Ja zur Energiestrategie2050», 079 408 15 55

Anita Mazzetta, Bündner Koordinatorin Abstimmungskampagne JA zur ES2050, Tel. 076 500 48 18
graubunden@energiestrategie-ja.ch

Anhang:

Bündner Komitee „Ja zur Energiestrategie 2050“ (www.energiestrategie-ja.ch/gr):

- Theo Joos, Grossrat, CVP, Co-Präsident
- Andy Kollegger, Grossrat, BDP, Co-Präsident
- Martin Schmid, Ständerat, FDP
- Martin Candinas, Nationalrat, CVP
- Duri Campell, Nationalrat, BDP
- Silva Semadeni, Nationalrätin, SP
- Josias Gasser, Unternehmer und Alt-Nationalrat, GLP
- Not Carl, Präsident IG Bündner Konzessionsgemeinden
- Aurelia Bergamin, Präsidentin kath. Frauenbund Graubünden
- Reto Gurtner, Präsident Weisse Arena AG
- Martin Maron, Direktor Flims Electric AG
- Christ Andri Hassler, Unternehmer
- Stefan Balzer, Geschäftsführer
- Daniel Buchli, Grossrat BDP, Revierförster
- Hans-Luzi Züst, Geschäftsinhaber
- Christian Capaul, Geschäftsführer
- Marcel Conzett, Gebäudetechnikplaner, Gemeindepräsident Grusch
- Beat Deplazes, Präsident WWF Graubünden und Grossrat, SP
- Tom Leibundgut, Stadtrat Chur, FL
- Aurelio Casanova, Gemeindepräsident und Grossrat, CVP
- Bistgaun Capaul, Landwirt und Alt-Grossrat, CVP
- Ursula Leuthold, Biologin
- Raimund Hächler, Ingenieur ETH
- Jürg Kappeler, Grossrat GLP, Unternehmer
- Stefan Grass, Präsident VCS Graubünden
- Gian Andri Diem, Unternehmer
- Walter Ammann, Präsident Pro Natura Graubünden
- Peter Peyer, Grossrat SP und Gewerkschafter
- Anita Mazzetta, Gemeinderätin FL/Verda
- Andreas Thöny, Grossrat, SP
- Silvia Casutt, Grossrätin, CVP
- Chasper Cadonau, Architekt

Werfen Sie einen Blick auf:

www.energiestrategie-ja.ch und www.es2050.ch

@JAzurEnergiestrategie #ES2050